













# Kriterienkatalog





## Legende

	ist vorhanden/erkennbar
	ist teilweise vorhanden/erkennbar
	ist kaum vorhanden/erkennbar
	nicht vorhanden/bewertbar

Rahmendaten/Allgemeine Angaben	Kommentar / Anmerkung
Titel des Materials/Bildungsmediums/...	Marlems Hauptstadt Quiz
Link/Zugangsweise	<a href="https://www.marlems-hauptstadtquiz.de/">Webseite Marlems Hauptstadt Quiz</a> Link: <a href="https://www.marlems-hauptstadtquiz.de/">https://www.marlems-hauptstadtquiz.de/</a>
Kurzzusammenfassung	Quiz zum Auswendiglernen und Üben von Hauptstädten
„Eckdaten“ (zum Beispiel Preis, technische Voraussetzungen und so weiter)	Als Webanwendung über den Browser sowie als App für Android und iOS
Metadaten für Auffindbarkeit (zum Beispiel in Portalen/Datenbanken)?	/
Ziel (zum Beispiel kollaboratives Schreiben)	Auswendiglernen von Hauptstädten
Zielgruppe (zum Beispiel Alter, Eignung für inklusive Settings, Bezüge zu Fächern/Lernbereichen)	Menschen mit und ohne Behinderung, Geographieunterricht
Rechtliches (relevante Informationen zu Urheberrechten/Lizenzen und Datenschutz)	Markus Lemcke ( <b>Web-Entwickler, Software-Entwickler, Berater und Dozent</b> in Sachen <b>barrierefreie Informatik</b> ), keine CC-Lizenz zu finden
Evaluationen oder Begleitforschung	/

Technik und Gestaltung				
<b>1. Usability</b>				
Nutzerfreundlichkeit: effektiv, effizient, zufriedenstellend, intuitiv, keine ablenkenden Elemente	X			
Verständlichkeit (zum Beispiel Navigation und Struktur, Layout, Sprache, Konzentration auf das Wesentliche, Piktogramme)	X			
<b>2. Barrierefrei: für alle wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust</b>				
Angebot von leichter Sprache und sprachlichen Alternativen (Gebärdensprache, Audiodeskription, Alternativtexte ...)	X			
Anpassbarkeit (zum Beispiel bearbeitbare Dateiformate, Schriftgröße, Kontrast, digitale Lupe, Pausenfunktion)	X			
Lesbarkeit (zum Beispiel Schriftart, Zeilenabstand, Zeichenabstand, Zeilenlänge)	X			
Motorische Zugänglichkeit (ausreichend Platz, um Zugang und Nutzung zu erleichtern, unabhängig von Beweglichkeit, Haltung und Ausdauer, alternative Steuerung wie beispielsweise Kopfmaus oder Augensteuerung)	X			
Fehlertoleranz (zum Beispiel orthographisch „Walt“ wird als „Wald“ erkannt, Wiederholungen ermöglichen)		X		
<b>3. Unterstützungsangebote (z.B. Hilfebutton, Hilfevideos, metakognitive Prompts, Schaubilder, Beispiele...)</b>		X		

Didaktische Gestaltung				
Lebensweltbezug, Handlungs- und Produktorientierung	X			
Eignung für das kollaborative Lernen			X	
Eignet sich als gemeinsames Medium (zum Beispiel alle können mit der App arbeiten) und/oder ermöglicht Austausch (zum Beispiel über Kommentare, später im Sitzkreis)		X		

Didaktische Gestaltung				
Ermöglichung selbstentdeckenden Lernens und Autonomieunterstützung				X
Demokratische Werte (zum Beispiel Transparenz, Teilhabe und Partizipation für Lehrende und Lernende, Vielfalt repräsentieren ...)	X			
Feedback (zum Beispiel Selbstkontrolle, Peer Feedback) und Erfolgserlebnisse (Verdeutlichung von Lernfortschritten)		X		
Diagnostisches Potenzial				X
Anpassbarkeit (zum Beispiel Schwierigkeitsgrad, Bearbeitungszeit) und Hilfestellungen (zum Beispiel Tippkarten, vorgegebene Satzanfänge und Aufgabenschritte, Zergliederung in kleine Einheiten/ Teilschritte)		X		
Eignung für das individualisierte Lernen (Vielfältige Differenzierungsmöglichkeiten, Individualisierung)				X
Fehlertoleranz (Fehler vorbeugen, Fehler produktiv nutzen)			X	
Motivation (ansprechende Gestaltung, Berücksichtigung von Vorlieben)	X			

Anmerkungen / Bewertung
<p>Wie die Bewertung mit dem Kriterienkatalog verdeutlicht, werden insbesondere die Bereiche „Usability“ und „Barrierefreiheit“ in der App schon weitgehend umgesetzt. Insbesondere zeichnet sich die App durch eine hohe Nutzer*innenfreundlichkeit aus. Durch Aspekte, wie reduzierte Sprache, ausreichende Schriftgröße, große Schaltflächen oder Screenreader-Tauglichkeit (mit Screenreader NVDA im Betriebssystem Windows 11, mit Screenreader Talkback in Android), ist die App für viele Menschen zugänglich. Bei der didaktischen Gestaltung zeigen sich im Kriterienkatalog noch einige Verbesserungsmöglichkeiten. So eignet sich das Hauptstadtquiz zum Beispiel nicht für</p>

## Anmerkungen / Bewertung

kollaboratives Lernen, da ein gemeinsames Ausfüllen auf derselben digitalen Oberfläche nicht möglich ist. Darüber hinaus gibt es keine orthographische Fehlertoleranz, da „Amstadam“ oder „Amsterdamm“ nicht als „Amsterdam“ erkannt werden. Dies sollten Lehrende beim Einsatz der Anwendung beachten.